ALPLA Group

Pressemitteilung

**ALPLA übernimmt spanischen Flaschenhersteller Plastisax**

Stärkung der Marktpräsenz und der Kreislaufwirtschaft auf der Iberischen Halbinsel

*Hard, 22. September 2021 – Die ALPLA Group, international tätiger Spezialist für Verpackungslösungen und Recycling, übernimmt Plastisax S.L. Das spanische Unternehmen produziert Kunststoffflaschen für die Marktbereiche Kosmetik, Haushalts- und Körperpflege. Mit der Übernahme kommt es auch zu einem verstärkten Einsatz von Recyclingmaterial im Produktionsbetrieb und zu einer Stärkung der Kreislaufwirtschaft in der Region.*

Mit dem Kauf des spanischen Flaschenherstellers Plastisax S.L. mit Sitz in der Provinz Alicante, festigt ALPLA seine Marktposition im Osten Spaniens und erweitert seine Produktionskapazitäten vorwiegend für die Herstellung von Verpackungslösungen aus HDPE (High-Density Polyethylen). Ein kleinerer Produktbereich umfasst zusätzlich Flaschen aus PET (Polyethylenterephthalat). Als Produktionstechnologien kommen EBM (Extrusion Blow Moulding) und SBM (Stretch Blow Moulding) zum Einsatz. Plastisax beschäftigt 58 Mitarbeitende, die ALPLA übernehmen wird.

Marc de Voogd, General Manager France & Iberia bei ALPLA, sagt: „Durch die Integration von Plastisax in unsere Unternehmensgruppe erweitern wir unseren Kundenstamm und stärken zugleich unsere Präsenz in der Region, um noch näher an unseren Kunden vor Ort zu sein. Mit dem neuen Standort bei Alicante und den bereits bestehenden Werken bei Barcelona und Valencia sind wir nun entlang der Mittelmeerküste optimal aufgestellt.“

**Stärkung der lokalen Kreislaufwirtschaft**

ALPLA plant, im neuen Werk vermehrt Produkte mit einem hohen Anteil an Post-Consumer-Recyclingmaterial (PCR) herzustellen. „Plastisax bietet seinen Kunden bereits nachhaltige Verpackungen aus recyceltem HDPE und PET sowie aus biobasiertem PE. ALPLA verfügt über umfangreiche Erfahrung in diesen Bereichen und ist in der Lage, recyceltes Material aus seinen eigenen Werken bereitzustellen“, erläutert de Voogd mit Verweis auf die resultierenden Synergien. Im Herbst 2019 hatte ALPLA zwei HDPE-Recyclingunternehmen bei Barcelona und Valladolid übernommen. Sie beliefern die Produktionsstätten in der Region mit PCR und tragen zur Stärkung des lokalen Bottle-to-Bottle-Kreislaufs bei.

Über den Kaufpreis sowie weitere Details haben die Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.

**Über die ALPLA Group**

ALPLA gehört zu den führenden Unternehmen für Kunststoffverpackungen. Rund 21.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren weltweit an 178 Standorten in 45 Ländern maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Arzneimittel, Motoröl und Schmiermittel.

ALPLA betreibt eigene Recyclinganlagen für PET und HDPE in Österreich, Polen, Mexiko, Italien und Spanien und in Form von Joint Ventures in Mexiko und Deutschland. Weitere Projekte befinden sich international in der Umsetzung.

**ALPLA startet Kampagne für mehr Verbraucherbewusstsein**

ALPLA hat sich vorgenommen, Verbraucher in Spanien und Portugal für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Kunststoff als Wertstoff zu sensibilisieren. Zu diesem Zweck startet das Unternehmen derzeit eine Online-Kampagne mit dem Titel „Una web con muchas vidas“ („Eine Website mit vielen Leben“). Ziel der Initiative ist es, der iberischen Öffentlichkeit aufzuzeigen, welches Potenzial Kunststoff in puncto Funktionalität, Nachhaltigkeit und Wiederverwertbarkeit hat, und darüber aufzuklären, wie wichtig es ist, Kunststoff richtig zu entsorgen.

Kampagnen-Website: https://unawebconmuchasvidas.com/es

**Bildunterschriften**

ALPLA-Plastisax.jpg: ALPLA übernimmt den spanischen Flaschenhersteller Plastisax mit Sitz bei Alicante.

Copyright: ALPLA. Abdruck honorarfrei für die Berichterstattung über ALPLA. Fotonachweis erforderlich.

**Informationen für die Redaktion**

ALPLA, Erik Nielsen (Senior Communications Manager), Tel.: +43 (0)5574 6021 701, E-Mail: [erik.nielsen@alpla.com](mailto:erik.nielsen@alpla.com)

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, Tel.: +43 (0)5574 4471 522, E-Mail: [joshua.koeb@pzwei.at](mailto:joshua.koeb@pzwei.at)